

Einführung in den LehrplanPLUS für das Fach Evangelische Religionslehre im Förderschwerpunkt Lernen

Wenn Sie Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen unterrichten, gilt dieser Rahmenlehrplan, unabhängig vom Förderort.

Der alte Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen wurde überarbeitet und in den LehrplanPLUS integriert. Er war in seiner Beschreibung der Kompetenzerwartungen in den einzelnen Lernbereichen teilweise unklar. So war es an manchen Stellen nicht eindeutig ersichtlich, was übergeordnete Punkte und was Kompetenzerwartungen sind. Hier wurde Klarheit geschaffen. Dabei wurden die vorgegebenen Kompetenzerwartungen sinngemäß vollständig übernommen, präziser formuliert und zu sinnvollen Gliederungspunkten zusammengefasst.

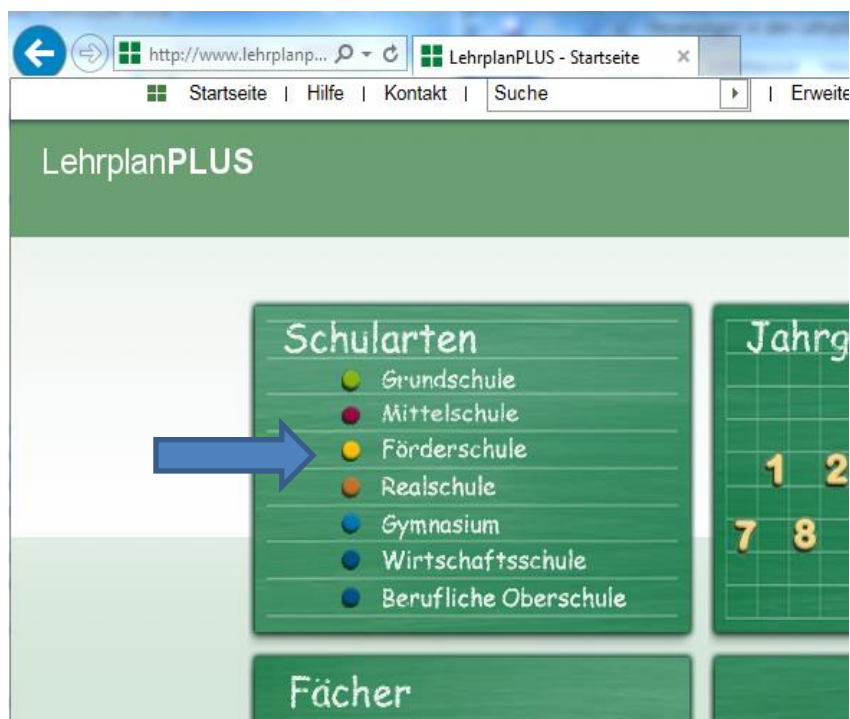
Die im Rahmenlehrplan geforderten schulinternen Curricula sollen weiterhin ihre Gültigkeit behalten. Der Rahmenlehrplan beschreibt ausschließlich Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufen 1-4 und 5-9. Die Lernbereiche sind für alle Jahrgangsstufen gleich, so dass durch aufbauendes Lernen ein sukzessiver Kompetenzerwerb stattfinden kann. Die Kompetenzen werden an Inhalten entwickelt, die aus den Lehrplänen der Grund- und Mittelschule zu entnehmen sind. Als Zusatzmaterial stehen daher *Mögliche Inhalte zu den Kompetenzerwartungen* zur Verfügung (siehe unter Punkt 2).

Im Fachprofil werden *Entwicklungsbereiche* formuliert, die sonderpädagogische Besonderheiten, bezogen auf das Fach Evangelische Religionslehre, beschreiben. Diese sonderpädagogischen Unterstützungsmöglichkeiten werden für jeden Lernbereich in den *Entwicklungsbezogenen Kompetenzen* noch genauer ausformuliert. Die als Zusatzmaterial verfügbaren *Diagnostischen Leitfragen und Entwicklungsorientierten Fördermaßnahmen* bieten konkrete methodische und didaktische Hinweise für die Unterrichtsgestaltung.

Zusätzlich werden für die Grund- und Mittelschulstufe Methodenkompetenzen beschrieben.

1) Auswahl des richtigen Lehrplans

Die Lehrpläne finden Sie, wenn Sie auf der Startseite des LehrplanPLUS (<https://www.lehrplanplus.bayern.de>) die Schulart *Förderschule* anklicken.



Dann wählen Sie das Fach *Evangelische Religionslehre* und danach den gewünschten Förderschwerpunkt.



Nun können Sie, wie gewohnt, das Fachprofil oder die Fachlehrpläne der einzelnen Jahrgangsstufen auswählen.

2) Die Fachlehrpläne

Nachdem die Auswahl von Fach und Förderschwerpunkt getroffen ist, erscheint das untenstehende Fenster, in dem der Bereich *Fachlehrpläne* ausgewählt wird.

The screenshot shows the 'LehrplanPLUS' website interface. At the top, there is a navigation bar with 'Startseite', 'Hilfe', 'Kontakt', and a search box. Below this, the selected subject is 'Gewähltes Fach: Evangelische Religionslehre' and the selected focus is 'Gewählter Förderschwerpunkt: Körperlich-motorische Entwicklung'. A sidebar on the left lists school types: Grundschule, Mittelschule, Förderschule (selected), and Realschule. A blue arrow points to the 'Förderschule' option. The main content area is titled 'Bitte wählen Sie ein Lehrplan-Kapitel' and lists options: Fachprofile, **Fachlehrpläne** (highlighted), and Vergleichsansicht.

Im folgenden Fenster kann die benötigte Jahrgangsstufe ausgewählt werden.

The screenshot shows the 'LehrplanPLUS' website interface for selecting a grade level. The 'Navigationshilfe' section is active, and a blue arrow points to the 'Jahrgangsstufe' dropdown menu. The page displays a table of subjects and their corresponding grade levels.

Schulart	Fach	Jahrgangsstufe
Berufsoberschule	Berufs- und Lebensorientierung – Praxis Ernährung und Soziales	1
Fachoberschule	Berufs- und Lebensorientierung – Praxis Technik	2
Förderschule	Berufs- und Lebensorientierung – Theorie	3
emotionale und soziale Entwicklung	Deutsch	4
geistige Entwicklung	Englisch	5
Hören	Ernährung und Soz	6
körperliche und motorische Entwicklung	Ethik	7
Lernen	Evangelische Religion	8
Sehen	Geschichte/Politik/Kultur	9
Sprache	Geschichte/Politik/Kultur und Technik (FS)	
Grundschule	Heimat- und Sachunterricht	
Gymnasium	Informatik	
Mittelschule	Katholische Religionslehre	
Realschule	Kunst	
Wirtschaftsschule	Mathematik	
	Musik	
	Sport	
	Werken und Gestalten	

A yellow tooltip for 'Evangelische Religion' indicates it is taught in: Grundschule, Förderschule, Realschule, Gymnasium, Wirtschaftsschule, Fachoberschule, and Berufsoberschule.

Nach der Auswahl eines Lernbereichs erscheinen stets als erstes die *Entwicklungsbezogenen Kompetenzen* (siehe 3.1) und dann eine Untergliederung des Lernbereichs in Unterpunkte. Wenn diese angeklickt werden, erscheinen die zugehörigen Kompetenzerwartungen und ein Button *Materialien*.


Evangelische Religionslehre 1–4


Alle aufklappen ↻

Die aufgeführten Kompetenzen beschreiben das Ergebnis eines vier- bzw. fünfjährigen Lernprozesses. Die Auswahl der angestrebten Kompetenzen trifft die Lehrkraft in pädagogischer Verantwortung auf der Basis der ermittelten Lernausgangslage sowie des individuellen Förderbedarfs der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers. Die Kompetenzerwartungen entwickeln die Schülerinnen und Schüler anhand der Inhalte im Lehrplan der Grundschule bzw. auf der Grundlage des schulinternen Curriculums.

▼ **ER Lernbereich 1: Ich in der Welt**

► **ER 1.1 Entwicklungsbezogene Kompetenzen**

▼ **ER 1.2 Die Gottebenbildlichkeit und die Einmaligkeit der eigenen Person entdecken** 

Kompetenzerwartungen  + **Materialien**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen die christliche Aussage „So wie du bist, bist du für Gott wertvoll“.
- bringen freudige und schmerzhaft Ereignisse untereinander und vor Gott zur Sprache.

► **ER 1.3 Christliche Werte als Grundlage eines gelingenden Miteinanders erkennen**

Über den Button *Materialien* gelangt man auf eine neue Seite, in der alle zusätzlichen Materialien gesammelt werden, die für den Religionsunterricht in diesem Förderschwerpunkt zur Verfügung stehen. Dieser Teil wird sukzessiv erweitert und ausgebaut.

Dort sind auf diesen Unterpunkt (z. B. ER 1.2. *Die Gottebenbildlichkeit und die Einmaligkeit der eigenen Person entdecken*) bezogen die *Diagnostischen Leitfragen und geeigneten Fördermaßnahmen* zu finden (siehe Punkt 3.2.) sowie *Mögliche Inhalte zu den Kompetenzerwartungen*.

Gewählter Förderschwerpunkt: Lernen

Förderschule: Lernen | Jahrgangsstufe 1 | Evangelische Religionslehre

Fachlehrpläne

Ergänzende Informationen zum Lernbereich „Die Gottebenbildlichkeit und die Einmaligkeit der eigenen Person entdecken“


Förderschule: Evangelische Religionslehre 1–4

Materialien		
Thema	Datentyp	Zuordnung zum Lehrplan
► Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen - ER - LB 1.2 1-4	PDF, 49,0 KB	• Lernbereich: Die Gottebenbildlichkeit und die Einmaligkeit der eigenen Person entdecken
► Mögliche Inhalte zu den Kompetenzerwartungen - ER - LB 1.2 1-4	PDF, 98,0 KB	• Lernbereich: Die Gottebenbildlichkeit und die Einmaligkeit der eigenen Person entdecken

← Zurück zum Lehrplan

Ergänzende Informationen sind nicht Bestandteil des Lehrplans.

Mit dem PDF Dokument *Mögliche Inhalte zu den Kompetenzerwartungen* wird eine Verknüpfung zwischen den Kompetenzerwartungen des LehrplanPLUS für den Förderschwerpunkt Lernen und den Inhalten aus den Regelschullehrplänen für Grund- und Mittelschule hergestellt. Dies erleichtert das Auffinden geeigneter Inhalte, anhand derer die geforderten Kompetenzen entwickelt werden können. Zur Veranschaulichung ein Auszug aus diesem Material zum Lernbereich 1.2.:



Ergänzende Informationen zum LehrplanPLUS

Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, Evangelische Religionslehre,
Jahrgangsstufe 1-4

Mögliche Inhalte zu den Kompetenzerwartungen des Lernbereichs 1.2 Die Gottebenbildlichkeit und die Einmaligkeit der eigenen Person entdecken

Stand: 15.01.2019

Kompetenzerwartung LehrplanPLUS Lernen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen die christliche Aussage: „So wie du bist, bist du für Gott wertvoll“.

Diese Kompetenz kann anhand folgender Inhalte aus dem **LehrplanPLUS-Grundschule** gut entwickelt werden. Zum besseren Verständnis sind auch die entsprechenden Kompetenzerwartungen angegeben:

Bezüge zum LehrplanPLUS GS

ER 1/2 Lernbereich 1: Nach Gott fragen – Gott begleitet

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- vergleichen Sprachbilder der Bibel, in denen die Beziehung Gottes zu den Menschen zum Ausdruck kommt, mit eigenen Vorstellungen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Bilder und Symbole der Geborgenheit und des Vertrauens in biblischen Geschichten und Psalmen, z.B. Guter Hirte (Lk 15,3-6), Tröstende Mutter (Jes 66,13a), Fels (Ps 18,3), Burg (Ps 31,4)

ER 1/2 Lernbereich 2: Jesus Christus – Gott wird Mensch

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Jesu Zuwendung zu unterschiedlichsten Menschen, z. B. Zachäus (Lk 19,1-10), Levi (Mk 2,13-17), Jesus und die Kinder (Mk 10,13-16), Bartimäus (Mk 10,46-52), Heilung des Gelähmten (Mk 2,1-12), Sturmstillung (Mk 4,35-41)

ER 1/2 Lernbereich 3: Unsere Welt – Gottes Schöpfung

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennen die biblische Grundaussage, dass jeder Mensch als Gottes Geschöpf von ihm gewollt ist, und bringen eigene Fragen und Gedanken dazu ein.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Gott als Schöpfer (Gen 2,4b-8)

Seite 1 von 3

3) Die sonderpädagogische Förderung im LehrplanPLUS

Die Möglichkeiten der sonderpädagogischen Förderung für diesen Förderschwerpunkt im Fach Evangelische Religionslehre werden in den *Entwicklungsbezogenen Kompetenzen* formuliert. Diese leiten sich von den im Fachprofil beschriebenen *Entwicklungsbereichen* ab und formulieren diese konkreter als Kompetenzerwartungen. Die als Zusatzmaterial verfügbaren *Beobachtungsschwerpunkte und geeignete Fördermaßnahmen* bieten konkrete methodische und didaktische Hinweise für die Unterrichtsgestaltung.

3.1) Die Entwicklungsbezogenen Kompetenzen

Die *Entwicklungsbezogenen Kompetenzen* werden über einen längeren Zeitraum erworben. Sie sind jeweils für die gesamte Grundschulstufe bzw. Mittelschulstufe formuliert.

In den Fachlehrplänen sind sie den Lernbereichen vorangestellt, da sie in diesem Förderschwerpunkt für die Schülerinnen und Schüler von besonderer Bedeutung sind. Sie werden im Rahmen der Unterrichtsinhalte des LehrplanPLUS entwickelt und stellen Querschnittsthemen zum normalen Unterricht dar. Folglich sollten sie in der Unterrichtsplanung immer mitgedacht werden. Natürlich kann dies zur Folge haben, dass auf andere Inhalte und Kompetenzen weniger Gewicht gelegt werden kann. Diese Entscheidung trifft die Lehrkraft im Blick auf die Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler. Wie die *Entwicklungsbereiche* im Fachprofil, sind auch die *Entwicklungsbezogenen Kompetenzen* in vier Bereiche gegliedert: Motorik und Wahrnehmung, Denken und Lernstrategien, Kommunikation und Sprache, Emotionen und soziales Handeln.

Evangelische Religionslehre 1–4

Alle aufklappen ↕

Die aufgeführten Kompetenzen beschreiben das Ergebnis eines vier- bzw. fünfjährigen Lernprozesses. Die Auswahl der angestrebten Kompetenzen trifft die Lehrkraft in pädagogischer Verantwortung auf der Basis der ermittelten Lernausgangslage sowie des individuellen Förderbedarfs der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers. Die Kompetenzerwartungen entwickeln die Schülerinnen und Schüler anhand der Inhalte im Lehrplan der Grundschule bzw. auf der Grundlage des schulinternen Curriculums.

▼ **ER Lernbereich 1: Ich in der Welt**

▼ **ER 1.1 Entwicklungsbezogene Kompetenzen**

- ▶ **ER 1.1.1 Motorik und Wahrnehmung**
- ▶ **ER 1.1.2 Denken und Lernstrategien**
- ▶ **ER 1.1.3 Kommunikation und Sprache**
- ▶ **ER 1.1.4 Emotionen und soziales Handeln**

▶ **ER 1.2 Die Gottebenbildlichkeit und die Einmaligkeit der eigenen Person entdecken**

▶ **ER 1.3 Christliche Werte als Grundlage eines gelingenden Miteinanders erkennen**

▶ **ER 1.4 Fragen nach dem Woher und Wohin des eigenen Lebens und der Schöpfung stellen**



▼ **ER Lernbereich 2: Fragen nach Gott**

▼ **ER 2.1 Entwicklungsbezogene Kompetenzen**

Zur Veranschaulichung ein Beispiel:

▼ ER Lernbereich 1: Ich in der Welt

▼ ER 1.1 Entwicklungsbezogene Kompetenzen

▼ ER 1.1.1 Motorik und Wahrnehmung

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen ihren eigenen Körper als wertvoll wahr und an.
- nehmen eigene Befindlichkeiten und die anderer wahr.
- nehmen die Welt in ihrer Schönheit, aber auch in ihrer Vergänglichkeit wahr.

3.2) Diagnostische Leitfragen und geeignete Fördermaßnahmen

Zu diesem Angebot gelangt man, wie oben beschrieben, über den Button *Materialien*.


Evangelische Religionslehre 1–4


Alle aufklappen ↗

Die aufgeführten Kompetenzen beschreiben das Ergebnis eines vier- bzw. fünfjährigen Lernprozesses. Die Auswahl der angestrebten Kompetenzen trifft die Lehrkraft in pädagogischer Verantwortung auf der Basis der ermittelten Lernausgangslage sowie des individuellen Förderbedarfs der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers. Die Kompetenzerwartungen entwickeln die Schülerinnen und Schüler anhand der Inhalte im Lehrplan der Grundschule bzw. auf der Grundlage des schulinternen Curriculums.

▼ ER Lernbereich 1: Ich in der Welt

rofile) ▶ ER 1.1 Entwicklungsbezogene Kompetenzen

▶ ER 1.2 Die Gottebenbildlichkeit und die Einmaligkeit der eigenen Person entdecken 

Kompetenzerwartungen  + *Materialien*

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen die christliche Aussage „So wie du bist, bist du für Gott wertvoll“.
- bringen freudige und schmerzhaftige Ereignisse untereinander und vor Gott zur Sprache.

▶ ER 1.3 Christliche Werte als Grundlage eines gelingenden Miteinanders erkennen

In dem sich darauf öffnenden Fenster kann das entsprechende PDF Dokument ausgewählt werden. Die Seite *Diagnostische Leitfragen und geeignete Fördermaßnahmen* ist eine Hilfe zur möglichst genauen Wahrnehmung der Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler. Den einzelnen diagnostischen Leitfragen sind Fördermöglichkeiten zugeordnet, die im Religionsunterricht eingesetzt werden können und didaktische / methodische Möglichkeiten aufzeigen. Als Veranschaulichung ein Auszug aus dem Dokument für die Grundschulstufe zum Lernbereich 1.2:



Ergänzende Informationen zum LehrplanPLUS

Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, Fach Evangelische Religionslehre

Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 07.01.2019

Lernbereich 1.2: Ich in der Welt - Die Gottebenbildlichkeit und die Einmaligkeit der eigenen Person entdecken

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen die christliche Aussage „So wie du bist, bist du für Gott wertvoll“.
- bringen freudige und schmerzhaft Ereignisse untereinander und vor Gott zur Sprache.

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Kann die Schülerin bzw. der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • sich selbst wahrnehmen? • eigene Gefühle wahrnehmen und äußern? • den anderen in seiner Einmaligkeit wahrnehmen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Befindlichkeitsrunden/ Wahrnehmungsübungen anbieten • Kennenlernspiele, Interviews, Steckbrief verwenden • gemeinsame Aktionen, Rollenspiele durchführen
<ul style="list-style-type: none"> • sich selbst als wertvoll wahrnehmen? 	<ul style="list-style-type: none"> • positive Erfahrungen der Wertschätzung bieten • Person und Fähigkeiten der Schülerin bzw. des Schülers würdigen
<ul style="list-style-type: none"> • eigenes Handeln kritisch reflektieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebetserziehung als Lebenshilfe anbieten
<ul style="list-style-type: none"> • sich dem Gottesgedanken öffnen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben in Unterricht und Schulgottesdienst übertragen • Vorbilder anbieten, die helfen eigenes Handeln zu bedenken • Vorbildfunktion wahrnehmen

3.3) Die Entwicklungsbereiche

Um die Logik zu verstehen, ist ein Blick auf das Fachprofil notwendig.

Es setzt sich zusammen aus den Fachprofilen der Grund- und Mitteschule, die weitgehend unverändert zusammengefasst wurden. Eine wichtige Erweiterung erfuhr das **Kompetenzstrukturmodell**.

Gegenstandsbereiche und prozessbezogene Kompetenzen sind identisch mit den Lehrplänen der anderen Schularten. Sie wurden aber durch die **vier Entwicklungsbereiche** erweitert.



Diese vier *Entwicklungsbereiche* sollen Ihnen helfen, den Förderbedarf, die besonderen Lernvoraussetzungen und die Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Blick zu nehmen. Sie wurden differenziert nach den Bereichen *Motorik und Wahrnehmung*, *Denken und Lernstrategien*, *Kommunikation und Sprache* sowie *Emotionen und soziales Handeln*.

Der Gliederungspunkt **2.4. Entwicklungsbereiche im Fachprofil** beschreibt förderschwerpunktspezifisch, worauf im Religionsunterricht besonders zu achten ist. Es wird beschrieben, welche Entwicklungen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Schulzeit machen sollen und wie sie dabei im RU unterstützt werden können.

Die Beschreibung der Entwicklungsbereiche benennt eher allgemein gehalten, was in den *Entwicklungsbezogenen Kompetenzen* enger und konkreter gefasst wird. In den *Beobachtungsschwerpunkten und geeigneten Fördermaßnahmen* werden diese Aspekte konkret ausformuliert.

An dem Beispiel, das unter 3.1. aufgeführt wurde, kann der Zusammenhang veranschaulicht werden. Dort wurden als Entwicklungsbezogene Kompetenzen genannt:

„Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen ihren eigenen Körper als wertvoll wahr und an.
- nehmen eigene Befindlichkeiten und die anderer wahr.
- nehmen die Welt in ihrer Schönheit, aber auch in ihrer Vergänglichkeit wahr.“

Diese Formulierung leitet sich von der Beschreibung des Entwicklungsbereichs *Motorik und Wahrnehmung* ab. Dort steht im Fachprofil:

„Die Schülerinnen und Schüler begegnen im evangelischen Religionsunterricht klaren Unterrichtsstrukturen, Phasen gestalteter Ruhe sowie einer auf Achtsamkeit und Wertschätzung

abzielenden Unterrichtsatmosphäre. Auf diese Weise nehmen die Schülerinnen und Schüler zunehmend sich selbst, ihre Mitmenschen und auch die Umwelt und Schöpfung als wertvoll wahr."

Und, wie in dem oben abgebildeten Beispiel der *Diagnostischen Leitfragen und geeigneten Fördermaßnahmen* zu sehen ist, werden in diesem Material zum LehrplanPLUS darauf aufbauend konkrete Hilfen für die unterrichtliche Gestaltung gegeben.

3.4) Die Methodenkompetenzen

Ein weiterer Kompetenzbereich wird mit den *Methodenkompetenzen* beschrieben. Mit einem kontinuierlichen und sorgfältig geplanten Einschulen und Üben von Methoden erreichen Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Lernen zunehmend Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fertigkeiten. Auch diese Kompetenzen werden im Rahmen des Unterrichts als Querschnittsthemen behandelt, stets mitgedacht und über die Schulzeit kontinuierlich weiterentwickelt. Der Lehrplan für Evangelische Religionslehre beschreibt vor allem für dieses Fach relevante Methoden.

Ein Beispiel aus dem Lehrplan für die Grundschulstufe:

▶ **ER Lernbereich 6: Weltreligionen und religiöse Phänomene**

▼ **ER Lernbereich 7: Methodenkompetenzen**

▼ **ER 7.1 Das gesprochene und geschriebene Wort vernehmen und verstehen**

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erfahren sich und die Mitschülerinnen und Mitschüler als Denker des Glaubens und nehmen sich und die anderen ernst.
- hören einer erzählten oder vorgelesenen Geschichte aufmerksam zu und folgen dem Erzählfaden.
- bringen das Gehörte mit eigenen Worten bzw. mit kreativen Formen wie Malen, Gestalten, Pantomime zum Ausdruck.
- lesen biblische und andere religiöse Texte, ggf. in elementarisierte Form, und geben deren Inhalt wieder.
- spüren mittels assoziativer Arbeitsformen in biblischen Geschichten persönlichen und menschlichen Grunderfahrungen nach.
- arbeiten mit Erzählfiguren.
- erleben Stille als Form religiöser Erfahrung.
- lernen mittels audiovisueller Medien.

▶ **ER 7.2 Bilder und Symbole betrachten und deuten**

▶ **ER 7.3 Durch handelnden Vollzug lernen**

▶ **ER 7.4 Sich mittels gesprochener und geschriebener Sprache verständigen**

▶ **ER 7.5 Sich mittels sozialer Arbeitsformen verständigen**

▶ **ER 7.6 Zu den erfahrenen Inhalten eine eigene Meinung bilden**

4) Schlussbemerkung

Diese kurzen Ausführungen veranschaulichen die Grundprinzipien des LehrplanPLUS für den Förderschwerpunkt Lernen. Die Möglichkeiten sonderpädagogischer Förderung, die darin enthalten sind, erschließen sich erst nach und nach in der kontinuierlichen Arbeit mit den verschiedenen Materialien. Hierzu möchte ich Sie ermutigen und wünsche Gottes Segen und gutes Gelingen.